

Aktuell laufende Projekte mit der französischen Partnerregion Pays de la Loire (PdL)

Stand: 05. Februar 2018

<i>Projekt-Titel</i>	<i>Projekt-Beschreibung</i>
<p>Gastronomie-Austausch für benachteiligte Jugendliche</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Seit 2002 kooperatives Austauschprojekt für Auszubildende im Berufsfeld der Gastronomie • staatlich anerkannte Ausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz BBiG (insbesondere nach § 66 BBiG) in diesem Berufsfeld • Unterstützt und finanziert wird der Austausch nach wie vor durch das Deutsch Französische Sekretariat (DFS/SFA) und die jeweils beteiligten Einrichtungen. Die Partnerschaft wird für die französische Seite vom Conseil Regional in Pays de la Loire teilfinanziert. • Hauptziel: Steigerung der beruflichen und persönlichen Mobilität • Bildungsträger auf schleswig-holsteinischer Seite sind aktuell seit 2015: die Berufsbildungswerke (BBW) Timmendorfer Strand und Neumünster in Kooperation mit der beruflichen Schule des Kreises Ostholstein in Oldenburg, Außenstelle Timmendorfer Strand • Französische Partnereinrichtungen: Bildungszentrum Ste. Catherine in Le Mans • Methode: Tätigkeit (2-3 Wochen) in gastronomischen Betrieben der jeweiligen Partnerregion. Inhalt: Fachpraxis beim Bildungsträger und im Kooperationsbetrieb • Lern- und Arbeitstadem je eines deutschen und eines französischen Auszubildenden • Sprachkurse, Exkursionen: Unterstützung und Begleitung der Teilnehmer/innen durch Dolmetscher, Berufs- und Sozialpädagogen • Nachweis durch den Europäischen Bildungspass und ein Fachzertifikat • 2017 Teilnahme von 10 Jugendlichen, 3 Ausbildern, 2 Berufsschullehrern, 1 Dolmetscher • Seit 2016 beteiligt am Austauschprogramm des Deutsch-Französischen Sekretariats für den Austausch in der beruflichen Bildung (DFS): das ehemalige JAW Niebüll, inzwischen BAW Südtondern gGmbH (zum JAW-Verbund gehörig) mit jeweils 8 Azubis jährlich im Fachpraktikum Küche und Hauswirtschaft • Partnereinrichtung in Nantes: „Cap Formation“ • Seit 01.08.2017 hat eine der französischen Azubis einen festen Arbeitsvertrag als Köchin im Hotel Stadt Hamburg (Westerland/Sylt).

	Zusammenarbeit Bildungsministerium SH und Académie de Nantes - erneuert am 22.01.2018 -
<p>Individueller Schüleraustausch</p> <p>Miniassistenten</p> <p>Weitere Austausch-Programme und Maßnahmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 3-monatiger Schüleraustausch (Brigitte-Sauzay-Programm) seit 2000 • Hervorragende Möglichkeit, einschlägige Erfahrungen im Bereich der interkulturellen Kompetenz im Partnerland zu erwerben • Miniassistenten (nur im Rahmen dieses Schüleraustausches): Spielerische Unterrichtung jüngerer Schüler durch die Austauschschüler mit Unterstützung der Lehrkräfte • Gewinn für beide Seiten: Lebendige Vermittlung der eigenen Kultur und erster Sprachkontakt auf der anderen Seite • Aktuell vereinbart: weitere Stärkung der Zusammenarbeit bei „Brigitte Sauzay“ und „Voltaire“. „Miniassistenten“ wird weiterverfolgt. • Schulen, Schülerinnen und Schüler werden ausdrücklich bei der Vermittlung bzw. Suche nach Austauschprogrammen unterstützt (z.B. DFJW/OFAJ, SFA, Robert Bosch Stiftung). • Mobilität für Führungs- und Lehrkräfte wird unterstützt. • Gemeinsame Schülerbeteiligung an europäischen Wettbewerben ist erwünscht. • Förderung des bilingualen Unterrichts • Verstärkung der Kooperation mit externen Partnern (Institut Français, Centre Culturel Franco-Allemand)
<p>Praktika in Nantes / Stages pratiques à Kiel : « PiN/SPAK »</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 2-wöchiges Auslands-Wirtschafts-Praktikum für Schüler im 12. Jg. • Unterbringung in Gastfamilien • Bezuschusst vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) mit 170 €/Schüler • Freie Plätze für folgendes Angebot der Praktikantenbetreuung durch <ul style="list-style-type: none"> ○ Technocampus Composite ○ Technocampus Océan ○ Technocampus Smart Factory • Aktuell wurde die Weiterverfolgung des Projekts vereinbart.
<p>Deutsch-Französischer Entdeckungstag / Journée découverte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Für Schüler ab Klasse 7 durch das DFJW 2014 ins Leben gerufen • Ziele: Attraktivität des Erlernens der Sprache erhöhen, Steigerung der beruflichen Mobilität junger Menschen • Hospitation in Unternehmen oder Institutionen mit Kontakten nach und Tätigkeit in Frankreich

	Berufsschulpartnerschaften
Berufsschul-Partnerschaft Niebüll – Laval	<ul style="list-style-type: none">• Schulpartnerschaft zwischen der Beruflichen Schule des Kreises Nordfriesland in Niebüll und der "CFA des trois villes" in Laval (Centre de Formation et d'Apprentissage) seit 1996• 2x jährlich wechselseitig Austausch von Azubis des Tischler-, Maler-, Zimmerer-, ab 2003 auch Elektriker-Handwerks• Inhalt u.a.:<ul style="list-style-type: none">○ Prüfungsausschuss-Sitzungen○ Fachtagungen○ gemeinsamer Unterricht (im Tandem)○ Messebesuche○ fachbezogene Exkursionen○ Begegnungen von Ausbilder- und Handwerksorganisationen• Mehrfach Besuche der Internationalen Ausbildungsmesse in Laval• In 2003: Erstellung einer CD-Rom zum sicheren Arbeiten in Tischlereien: Projekt zum 40jährigen Jubiläum des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW)• In 2005: Teilnahme von französischen Auszubildenden des Hotel- und Gaststättengewerbes und Köchen am Wettbewerb „Sylter Auster“ in Westerland/Sylt• Besuch der Europaklasse der CFA 3 villes in Laval durch 5 Azubis. Anrechnung des deutschen Abiturs. Dadurch Zulassung zur Abschlussprüfung im Tischlerhandwerk nach einjähriger (normalerweise zweijähriger) Ausbildung im Hotel- und Gaststättenbereich• Regelmäßig „Tag des Berufs“ in Niebüll: vom 15.-17.11.07 unter der Schirmherrschaft des SH-Wirtschaftsministers. Seitdem konkrete betriebliche Kooperation zur gemeinsamen deutsch-französischen Ausbildung mit der Hälfte der Lehrlingszeit im Ausland• 2008: Medienmesse „Laval virtuel“. Betrieblich unterstütztes, im Ausbildungsvertrag festgelegtes 3 monatiges Auslands-Praktikum, gemeinsamer Messebesuch (CE-BIT)• 2010: Leonardo-Praktikanten aus Laval für 2 Wochen in Niebüll.• Gemeinsames Projekt der Tischler-, Maler-, Zimmerer-, Maurer-Azubis aus Niebüll und Elektriker-Azubis aus Laval bis 2012: „Grillhütte“ für die Jugendherberge Wyk/Föhr.• Gemeinsamer Messebesuch der „HusumWind New Energy“-Messe• Besuche von Handwerksmeister(inne)n sowie Berufs-

	<p>schullehrer(inne)n in Laval</p> <ul style="list-style-type: none">• Erfolgreiche Europaklasse 2010/2011 in Laval: „CAPII-Diplomprüfung Menuisier“ durch zwei ehemalige Berufsfachschüler (Holztechnik) abgelegt mit Anschlussverträgen der Tischlerausbildung auf Sylt• Anlässlich des Austausches 2012 Empfang im Regionalrat Conseil Régional durch die politische Ebene - die für Auslandsbeziehungen zuständige Abgeordnete Ina Sy• Februar 2015: Teilnahme am Europäischen Ausbildungsforum in Nantes mit Azubis aus 18 Nationen• 2016 ff.: Fortführung des jährlichen Austausches sowie eventuelle Beteiligung an einem europäischen Projekt zur Berufsbildung• Anlässlich der am Dt.-Frz. Tag, dem 22.01.2018, erneuerten Vereinbarung des MBWK und der Académie de Nantes fanden verschiedene Veranstaltungen statt, auf denen neue Kontakte zu potentiellen Kooperationspartnern geknüpft werden konnten.
<p>Berufsschul-Partnerschaften Kiel - Nantes</p> <p>RBZ 1 – Lycée Bougainville</p> <p>Gastronomie</p>	<ul style="list-style-type: none">• Seit 2010 Gastronomie-Austausch des „RBZ 1 – Regionales Berufsbildungszentrum Soziales, Ernährung und Bau der Landeshauptstadt Kiel“ mit dem „Lycée des Métiers Louis-Antoine de Bougainville“ in Nantes• Austausch findet jährlich statt• Dauer jeweils drei Wochen: Arbeit in Tandems (1 Woche) und in gastronomischen Betrieben (2 Wochen), sowie Exkursionen• Ziele:<ul style="list-style-type: none">○ Steigerung der beruflichen und persönlichen Mobilität○ Erweiterung der beruflichen Kompetenz durch das Erlernen anderer Arbeitsabläufe und beruflicher Fertigkeiten○ Erweiterung der sprachlichen und interkulturellen Kompetenz• Nachweis durch den Europäischen Mobilitätspass• Finanzierung durch das „Deutsch-Französische Sekretariat für den Austausch in der beruflichen Bildung“, DFS Saarbrücken• 2015: erfolgreiche Teilnahme am ersten „Europäischen Forum für die Berufliche Ausbildung“ in Nantes• 15.10.2015: Jubiläumsveranstaltung „PdL trifft SH – eine (nicht nur) kulinarische Reise durch zwei Partnerregionen“ zur Feier des 5. Jahrestages der Partnerschaft in Nantes (Thema u.a. Europaweite Mobilität auf dem Arbeitsmarkt)• Erfolgsbilanz: jährlich eine Einstellung oder ein Langzeitpraktikumsplatz in einem Betrieb in Nantes für einen RBZ 1-Absolventen

<p>RBZ 1 - Lycée Les Bourdonnières</p> <p>Gesundheit und Soziales</p> <p>RBZ-Technik – Lycée Professionnel François ARAGO</p> <p>Technik</p>	<ul style="list-style-type: none">• Seit 2014 außerdem Austausch im Bereich Gesundheit und Soziales des RBZ 1 mit dem „Lycée Les Bourdonnières“ (Bereich Berufliches Gymnasium)• Dauer: 1 Woche mit Unterbringung in Familien• Besuch von Krankenhäusern, Pflegeinstitutionen etc.• Ziele:<ul style="list-style-type: none">○ Erweiterung der sprachlichen, sozialen und interkulturellen Kompetenzen○ Kennenlernen des Schul- und Familienalltags und der Berufswelt des Partnerlandes• Nachweis durch den Europäischen Mobilitätspass• Zuschüsse u.a. des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) <ul style="list-style-type: none">• Austausch seit 2015 (jährlich)• Teilnehmer/innen: Azubis in den industriellen Metallberufen der Industrie- und Konstruktionsmechanik• Dauer jeweils drei Wochen: eine Woche Schule (Arbeit in Tandems), zwei Wochen in metallverarbeitenden Betrieben sowie Exkursionen• Ziele<ul style="list-style-type: none">○ Kennenlernen des Schul- und Familienalltags sowie der Berufswelt des Partnerlandes○ Steigerung der beruflichen und persönlichen Mobilität○ Erweiterung der beruflichen Kompetenz durch das Erlernen anderer Arbeitsabläufe und beruflicher Fertigkeiten○ Erweiterung der sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen• Nachweis durch den Europäischen Mobilitätspass• Finanzierung durch das Deutsch-Französische Sekretariat für den Austausch in der beruflichen Bildung (DFS Saarbrücken)• Aufgrund der positiven Erfahrung sind weitere gemeinsame Austauschmaßnahmen in Planung
<p>Grenzenlose Berufsausbildung</p>	<ul style="list-style-type: none">• Seit 1. August 2006 Ausbildungsplätze im Handwerk mit integrierten Auslandspraktika (2-4 mal jährlich für 3 Wochen)• Zielgruppen: Anlagenmechaniker, Elektroniker, Feinwerkmechaniker, Metallbauer, Zimmerer, Maurer, Dachdecker, Tischler, Bäcker• 1. Austausch im Oktober 2007• Kontakt: Berufsbildungszentrum Schleswig, BBZ• Kooperationspartner national:<ul style="list-style-type: none">○ Berufsbildungszentrum (BBZ)○ Kreishandwerkerschaft Schleswig,○ Kreishandwerkerschaft Rendsburg,○ Handwerkskammer Flensburg,○ Eckener-Schule Flensburg (RBZ)

	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperationspartner transnational: <ul style="list-style-type: none"> ○ Erhvervs Uddannelses Center Syd (Aabenraa, Sønderborg) Dänemark, ○ Den jydsk Haandværkerskole (DJH Hadsten) Dänemark, ○ Les Compagnons du Devoir (Le Mans, Angers), Pays de la Loire, Frankreich, ○ Les Compagnons du Devoir (Dijon), Bourgogne, Frankreich ○ Internationaler Fachkräfteaustausch (IFA Wien) Österreich ○ Merthyr College, Merthyr, Wales, Großbritannien ○ Tampere College, Finnland • Aufgelegt im Zukunftsprogramm Wirtschaft des Landes Schleswig-Holstein, bis 2014 gefördert durch die EU • 2014/2015 Auslandspraktika in PdL <ul style="list-style-type: none"> ○ Angers: 13 Metalller aller Fachrichtungen (Februar/März) ○ Laval: 9 Elektroniker(innen) aller Fachrichtungen (April) ○ Angers: 24 Zimmerer/Maurer (Juli) ○ Angers: Zimmerer/Maurer (Oktober) • 2015/2016 Auslandspraktika in PdL <ul style="list-style-type: none"> ○ Angers: 9 Metalller aller Fachrichtungen (Februar/März) ○ Angers: 9 Dachdecker (September) ○ Angers: 12 Zimmerer/Tischler (September) • Seit 2017 keine neuen Aktivitäten.
	<p><i>Kultur</i></p>
<p>Jules Verne in Schleswig-Holstein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zum 100. Todestag 2005 landesweit zahlreiche, aufwendig ausgestaltete Aktionen, Ausstellungen und Musikveranstaltungen als „Leuchtturmprojekt 2005“ • Jährlich regelmäßig Veranstaltungen verschiedener Kieler Vereine zu den Werken von Jules Verne • Zum 110. Todestag 2015: Jules Verne Voyages, 360° Produktion eines Kuppel-Planetarium-Films in französischer Sprachfassung (Kieler Planetarium e.V.)
<p>Künstlertausch und Gastspiele</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Seit 2006 einige 2-3 monatige Künstleraufenthalte in „Künstlerhäusern“ • 2008: Kulturelles Leuchtturmprojekt des Jahres unter dem Kurztitel „Nolde/Chaissac“ – Projekt des Richard-Haizmann-Museums in Niebüll und des Musée de l'Abbaye Sainte-Croix“ in Les Sables d'Olonnes, Werke der jeweils im Partnerland berühmten Maler Emil Nolde und Gaston Chaissac auszutauschen und auszustellen • 2008/2009: Die Nantenser Künstler Eric Watt und Franck

	<p>Gérard fertigen Fotos und Videos mit Menschen aus Kiel – Ostufer/Westufer-Gegenüberstellung</p> <ul style="list-style-type: none">• September 2012: Beginn einer Kooperation zwischen dem internationalen Künstlerkollektiv „Extra Muros“ (Nantes) und mehreren Kieler Künstlern mit der Ausstellung „Architektur, Urbanismus“ in Kiel• Konzerte von Musikern aus Pays de la Loire in Schleswig-Holstein (Santa Macairo, Caméléons, Kiemsa)• September/Oktober 2012: Ausstellung „Regards Croisés“ der Fotografen Annaïck Halais (Nantes) und Folkert Haferkorn (Kiel), die die Partnerregion jeweils aus Sicht eines Fremden betrachten, im Institut Français Kiel als Veranstaltung zum 20-jährigen Jubiläum der Partnerschaft des Landes mit Pays de la Loire• Mai 2013: Präsentation von Green Screen Filmen mit Frankreich-Bezug in Nantes durch den Festivalleiter Gerald Grote – eine Zusammenarbeit mit dem Centre Culturel Franco-Allemand Nantes in Kooperation mit dem Fernsehsender Arte• 2013/2014: Neuverfilmung der „Buddenbrooks“ durch Eric Watt in Lübeck („Festival Nouveau Cinéma Français“)• 2015: Kontaktaufnahme der Leiter klassischer Musikfestivals in Pays de la Loire (Les Folles Journées) und Schleswig-Holstein (Schleswig-Holstein-Musikfestival) und Verabredung einer Teilnahme des PdL-Orchesters am SHMF-Festival 2017• 03. Juli 2017: SHMF-Konzert in der Elbphilharmonie Hamburg mit dem Festival-Orchester der Pays de la Loire.
<p>Deutsches Filmfestival in Nantes – Univerciné Cinéma Allemand Nantes</p>	<ul style="list-style-type: none">• Seit November 2007: Jährliche Teilnahme Schleswig-Holsteinischer Filmproduzenten am Deutschen Filmfestival in Nantes mit 2-3 wechselnden Beiträgen• 2007: Präsentation der Filme „Schweigen ist Silber“ (Florian Aigner) und „Preußisch Gangstar“ (Werner Bartosz) - auch auf den Nordischen Filmtagen in Lübeck• Auszeichnung von „Schweigen ist Silber“ mit dem Publikumspreis• 2008: Teilnahme mit „Full Metal Village“ (2. Platz Publikumspreis) und „Eisenfresser“ (3. Platz Publikumspreis)• Ab 2008 jährlich im Rahmen des Festivals: Präsentation des Landes mit dem „Schleswig-Holstein-Fenster“ durch die „Filmförderung SH/HH“• 2009: 20. Geburtstag der „Kulturellen Filmförderung SH/Filmwerkstatt Kiel“- Präsentation des Spielfilms „Dorfpunks“ und des Kurzfilmprogramms der Filmwerkstatt Kiel• 2011: Teilnahme mit dem Dokumentarfilm „Vaterlandsverräter“ (Annekatriin Hendel), dem Spielfilm „Abgebrannt“ (Verena S. Freitag) sowie „Über uns das All“ (Jan

	<p>Schomburg)</p> <ul style="list-style-type: none">• 2012: Teilnahme mit „BINGO – zuletzt entscheidet das Glück“ (Margot Neubert-Maric, Gisela Tuchtenhagen) sowie dem deutsch-finnischen Film „Das Fenster zum Sommer“ steht im Zeichen des 20-jährigen Partnerschaftsjubiläums und damit im besonderen Interesse beider Partner• 2013: Teilnahme mit „Zwiebelfische“ (Christian Bau, Arthur Diekhoff), „Fraktus“ (Lars Jessen), „Nana Benz“ (Thomas Böltken)• 2014: Teilnahme mit „In Sarmatien“ (Volker Kroepp) und „Leg ihn um!“ (Georg Schütte)• 2015: Teilnahme mit „Familie haben“ (Jonas Rothlaender) und „Patong Girl“ (Susanna Salonen)• 2016: „Schnee von gestern – Farewell Hr. Schwarz“ (Yael Reuveny), „Parchim international“ (Stefan Eberlein, Manuel Fenn) und „Unter dem Sand“ (Martin Zandvliet)• 2017: Teilnahme mit einem langen Dokumentarfilm sowie einem Kurzfilmprogramm aus 9 Filmen.• 2018 ff. Fortsetzung der Teilnahme
<p>Literatur und Slam Poetry</p>	<ul style="list-style-type: none">• Seit 2010: Kooperation Literaturhaus Schleswig-Holstein (Kiel), Centre Culturel Franco-Allemand (Nantes), Institut Français Kiel• 2011: Comic Festival Nantes• 2012: Slam Poetry-Unterricht in Schulen, öffentliche Auftritte, Wettbewerbe jährlich in Schleswig-Holstein mit Björn Högsdal und Poeten der Szene von PdL: Monsieur Mouch, PoiSon d’Avril und Alice Ligier• 2011/2012: Erstellung der 4. Ausgabe des 2-sprachigen Fan-Magazins „Pure Fruit“ von Comic-Autoren aus beiden Ländern (jeweils 6) als Sonderedition anlässlich des 50. Jubiläums der deutsch-französischen Freundschaft• Seit 2012: Teilnahme von sowohl Debütanten als auch erfahrenen Autoren sowie Verlagsvertretern und Interessierten am Festival des Debütromans in Kooperation von Institut Français und Literaturhaus mit dem Festival des Debütromans in Laval/PdL• Mai 2013: Teilnahme des unabhängigen Verlags „Éditions Lunatique“ (PdL) am europäischen Festival des Debütromans in Kiel• 2013: Comicbattle in Kiel und deutsch-französischer Comic-Workshop mit Gregor Hinz, Mélanie Allag und Raphaël Beuchot sowie Edith Carron im Buddenbrookhaus, Lübeck (Rahmenprogramm der Ausstellung „Heinrich Mann und Frankreich“)• September 2014: „Kiel features Nantes“ – Poetry Slam Woche mit Alice Ligier & Monsieur Mouch in Kiel• September 2015: „Kiel features Nantes“ – deutsch-französische Slam Poetry mit PoiSon d’Avril, Alice Ligier

	<p>und Björn Högsdal in Kiel</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2017: Lesungen und Schulwerkstätten von zwei Slam-Poeten aus Nantes. • 2018 ff. Fortsetzung der Aktivitäten
	<p>Wirtschaft</p>
<p>Wirtschaft und Technologie</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Seit 1996 Partnerschaft zwischen dem Kreis Rendsburg-Eckernförde und dem Département Loire-Atlantique • Ziel: Optimierung der Außenwirtschaftsbeziehungen zwischen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) und der Aktivitäten auf Drittmärkten • Wirtschaftsförderung und Technologietransfer SH GmbH – WTSH: Messebeteiligungen ab 1998 in Nantes • Nutzung der Netzwerkkontakte der Partnerregion in Drittländern, d.h. Ostseeraum, China, Japan, Spanien, Ungarn, Belgien, Südamerika, USA • Ab 2000 regelmäßig Messegemeinschaftsstände in Frankreich und Deutschland <ul style="list-style-type: none"> ○ Nahrungsmittelmesse SIAL Paris ○ Medizintechniktreff MEDICA Düsseldorf ○ CEBIT/IRC-Future-Match, BIOTECHNICA Hannover ○ ANUGA Köln ○ BIOFACH Nürnberg ○ Deutsch-französische Unternehmerkontaktbörse ECO-FORUM Rendsburg seit 2003 ○ HUSUM-WIND ab 2007 • Eon-Hanse-Cup Teilnahme ab 2003 in Rendsburg • Kooperation der Unternehmensverbände der Städte Pornic und Büdelsdorf ab 2003 • Zusätzliche Einbeziehung von Unternehmen aus angrenzenden Bundesländern (Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern) bzw. benachbarten Regionen (Ouest-Atlantique, Bretagne, Poitou-Charentes) • Gemeinsame europäische Projekte mit stärkerer wirtschaftlicher Ausrichtung wurden angestrebt, z.B. im Rahmen von INTERREG • Im Februar 2008 gingen die Netzwerke IRC und Euro-Info-Center in das „Enterprise Europe Network (EEN)“ über. Das EEN hat sich zum größten internationalen Netzwerk für Wirtschaftsförderung entwickelt, mit rund 600 Partner-Organisationen in 60 Ländern. Es bietet KMU Unterstützung für internationalen Technologietransfer und B2B- Kooperationen sowie für EU Förderung und Finanzierung. Das EEN wird finanziert durch die EU sowie die regionalen Partner. In Schleswig-Holstein sind dies die WTSH und die IB.SH. • WTSH: Außenwirtschaftsberatung für das Handwerk • Gemeinsamer Messestand auf der BioFach 2010

	<ul style="list-style-type: none">• Seit 2011 gibt es nur noch einen Frankreich-Gemeinschaftsstand
	<i>Erneuerbare Energien</i>
Fachkräfte- Qualifizierung auf dem Gebiet der Windenergie- technik (GRETA)	<ul style="list-style-type: none">• Seit 2. Jahreshälfte 2015 Aufbau einer Kooperation im Bereich Windenergie-technik mit dem Fokus auf Aus-, Fort- und Weiterbildung von Wartungstechnikern für Windkraftanlagen mit folgenden Partnern:<ul style="list-style-type: none">○ einem Verband von Berufsschulen als öffentliche Weiterbildungseinrichtung - GRETA du Maine (Le Mans),○ dem Bildungszentrum für Erneuerbare Energien BZEE (Husum) in Verbindung mit der Seemannsschule Schleswig-Holstein (Lübeck-Travemünde) und○ dem Offshore-Trainings- und Entwicklungs-Cluster OffTEC GmbH&Co.KG (Enge-Sande) sowie○ dem „Regionalen Berufsbildungszentrum (RBZ) Flensburg, Eckener Schule“, in Verbindung mit dem „Institut Universitaire Technique (IUT)“ in St. Nazaire• Juli 2015: Besuch des GRETA-Koordinators in Flensburg• Oktober 2015: Gegenbesuch einer Delegation der Eckener Schule in le Mans und St. Nazaire.• Ergebnis: Erstellung einer Roadmap mit möglichen gemeinsamen Themen und Ideen für Aktionen, z.B.<ul style="list-style-type: none">○ Vergleich zwischen den Berufsausbildungen Wartungstechnik (GRETA) und Wartungsmanager (RBZ)○ Sicheres Arbeiten in Windkraftanlagen in Frankreich und Deutschland : Erstellung eines Kurses auf der e-learning-plattform moodle○ Entwicklung eines zwei- bis dreisprachigen „wind-wiki“ Projekts für Windenergie○ Förderung der Mobilität durch Austausch von Auszubildenden und Auszubildenden (z. B. im Rahmen von ERASMUS)• Ziele insgesamt:<ul style="list-style-type: none">○ Identifizierung und Austausch neuer Technologien auf den Feldern der Windenergie-technik (Schwerpunkt Offshore)○ Kennenlernen der Methoden zur Kompetenzerwerb in diesen Technologien, insbesondere im Rahmen der Ausbildung/Qualifizierung von Technikern zur Wartung von Windkraftanlagen und im Bereich des Sicherheits- und Rettungswesens○ Austausch von pädagogischen Praktiken und Konzepten

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Austausch über Einsatzmöglichkeiten digitaler Techniken bei der Wissensvermittlung ○ Identifizierung von Schnittstellen mit den Clustern der Maritimen Wirtschaft und der erneuerbaren Energien ○ Entwicklung von Vorschlägen für die Einführung einheitlicher Standards ○ Gegenseitiger Austausch von Auszubildenden und Ausbildern (train-the-trainer)
	Wissenschaft
Kiel-Angers-Nantes: Austausch-Programm / Programme d'échange (KANAPPE)	<ul style="list-style-type: none"> ● Zeitraumen: Oktober 2017 bis Dezember 2018 ● Beteiligte: CAU Kiel mit dem Anatomischen Institut (Initiative, Koordination) und der Neurologischen Klinik, Universität Nantes, Universität Angers ● Inhalt: Lehrmodule, wissenschaftliche Präsentationen für Studierende (Medizin, Biowissenschaften), sowie fächerübergreifend auch für medizinische und wissenschaftliche Angestellte der CAU und des UKSH, internationaler Studentenaustausch im Rahmen von Kooperationsarbeiten
Fachhochschule Kiel	<ul style="list-style-type: none"> ● Unterhält aktiv Kooperationen mit 10 frz. Hochschulen als einzige Hochschule in SH ● Partner in den PdL ist die Universität Angers ● Bietet ein deutsch-französisches Doppelbachelorprogramm an ● 2016/1017: 22 französische Studierende an der FH Kiel, im Gegenzug 12 Studierende der FH Kiel in Frankreich
Muthesius Kunsthochschule	<ul style="list-style-type: none"> ● Unterhält eine Reihe partnerschaftlicher Kooperationen mit Kunsthochschulen in Frankreich: ● Diese sind in: Paris, Angers/Tours/Le Mans, Caen, Cherbourg, Nantes, Rennes/Brest/Lorient/Quimper, St. Etienne, Valence/Grenoble
Fachhochschule Westküste	<ul style="list-style-type: none"> ● ERASMUS+ -Kooperation mit der Universität Angers für den Bachelor- und Masterstudiengang des International Tourism Management
Europa-Universität Flensburg	<ul style="list-style-type: none"> ● Entwicklung von strategischen Partnerschaften mit französischen Hochschulen, u.a. mit der Universität Maine.